









Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
 Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
 Hegegemeinschaft 192 - Kelheim (Landkreis Kelheim)

2021

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	6323	4550	371	26543	5052	3850	213	18909	1273	693	0	7636
Tanne	1317	1215	107	4170	483	88	0	1973	833	708	53	2195
Kiefer	601	304	168	1853	481	304	0	1516	120	0	0	337
Sonst. Nadelholz	420	420	420	420	420	420	420	420	0	0	0	0
Nadelholz gesamt	6990	5950	371	26909	5378	4164	266	18909	1612	1050	0	8000
Buche	11653	7687	163	41370	7622	4871	0	33643	4032	3379	0	15779
Eiche	527	364	163	1955	128	168	0	335	399	249	0	1619
Edellaubholz	12266	2853	53	54030	4914	439	0	18404	7352	2414	0	43224
Sonst. Laubholz	1819	504	135	9106	733	168	0	4806	1065	405	68	4300
Laubholz gesamt	15302	10723	135	81045	8672	4943	0	34579	6630	4495	68	46466
Alle Baumarten	17936	13921	2538	81045	10980	6868	1623	34579	6953	4344	262	46466

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt). Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.